DEZEMBER 2025

Athina Kontou © Thekla Ehling

Di 02. 20:00 Saal
Perfektomat und der Retrogott
VVK € 22 / 12 erm. | AK € 25 / 15 erm.

Do 04. 20:00 Saal
Rabih Lahoud & Achim Tang // George Xylouris, Luise Volkmann & Athina Kontou
VVK € 18 / 10 erm | AK € 22 / 12 erm

Fr 05. 23:30 JAKI
Das ist das Ja
AK € 12

Sa 06. 20:00 Saal
FUCHSTHONE ORCHESTRA #7: Evi Filippou
VVK € 22 / 12 erm | AK € 25 / 15 erm

Sa 06. 23:30 JAKI
Tom-Tom Discotec presents: Napoli Segreta
VVK € 14 | AK € 18

So 07. 18:00 Saal
Fire! Orchestra plays WORDS
VVK € 28 / 16 erm | AK € 32 / 18 erm

So 07. 20:00 JAKI
Ethan Regan
VVK € 23

Mo 08. 20:00 JAKI
David Bay
VVK € 20

Di 09. 20:00 Saal
SOHN
VVK € 32

Mi 10. 20:00 Saal
The Rural Alberta Advantage
VVK € 30

Mi 10. 20:00 JAKI
Foggy Notion: Charif Megarbane
VVK € 28 / 16 erm | AK € 32 / 18 erm

Fr 12. 20:00 JAKI
Deadeye w/ Reinier Baas, Kit Downs & Jonas Burgwinkel
VVK € 18 / 10 erm | AK € 22 / 12 erm

Fr 12. 23:30 JAKI
YAYAxCHAYA
AK € 12

Sa 13. 12:00 Saal & JAKI
Winterfest der Offenen Jazz Haus Schule
EINTRITT FREI

Sa 13. 23:30 JAKI
Tom-Tom Discotec presents: Domingo de Cumbia (DDC) w/ SuSobrino
VVK € 10 | AK € 12

So 14. 18:00 Saal
Ausverkauft: Paul Heller invites Simon Oslender, Bruno Müller, Thomas Stieger & Felix Lehrmann – „Super Groove“

Mo 15. 20:00 JAKI
NICA live: Dudek x Goller | Fabian Dudek / Almost
VVK € 5 | AK € 8

Fr 19. 21:30 JAKI
Another Thought feat. comforter2 (live), Ultramax (live) & more
VVK € 12 | AK € 15

Sa 20. 15:00 Saal
Planschemalöörs Kinderweihnachtsplansch
VVK € 20 / 15 erm

Sa 20. 20:00 Saal
Planschemalöörs Weihnachtsplansch
VVK € 26

Sa 20. 20:00 JAKI
Jazz at JAKI: Marcus Bartelt Quartett
VVK € 14 / 8 erm | AK € 18 / 10 erm

Sa 20. 23:30 JAKI
Tom-Tom Discotec presents: DVE, DJ Karriere, Good Call
VVK € 10 I AK € 12

So 21. 18:00 Saal
Moving Krippenspielers
VVK € 22 / 12 erm | AK € 25 / 15 erm

Mo 22. 20:00 Saal
Le Pop La Série: Mathieu Boogaerts
VVK € 18 / 10 erm | AK € 22 / 12 erm

Mo 25. 23:30 JAKI
Christmas Groove
AK € 16

So 28. 20:00 Saal
Jamaram Meets Jahcoustix
VVK € 28 | AK € 35

Mi 31. 23:59 JAKI
New Year’s Eve feat. Bergen, Toni Herfs, Buteo & more
VVK € 16 I AK € 20

Fuchsthone Orchestra © Volker Beushausen

NEWS

Noch keine Vorsätze 2026? Wir hätten da einen Vorschlag: Mit einer **Stadtgarten-Card** kann man ein Jahr lang kostenlos die gesamte Fülle des Stadtgarten-Programms erleben. Unsere FREUNDE- und FÖRDER-CARD gelten sogar auch bei einigen unserer europäischen Partner-Spielstätten.

Für Studierende lohnt sich das besonders: Bis zum 31.12. kostet die **STUDI-CARD** nur 60 €. Macht sich auch gut unter dem Tannenbaum!

À propos Geschenke:
Auch unsere Konzert-Gutscheine eignen sich hervorragend, um den Liebsten ein Stück Musik zu schenken. Die Gutscheine gibt es in unserem Online-Ticketshop oder schön gestaltet auf hochwertigem Papier an unserer Abendkasse.

Weihnachtsmarkt im Stadtgarten
Wem dann immer noch eine Kleinigkeit fehlt, wird garantiert auf unserem Weihnachtsmarkt fündig. In weihnachtlich dekorierten Hütten unter alten Baumkronen präsentieren bis zum 23.12. wöchentlich wechselnde Aussteller:innen ausgesuchte Artikel von ausgefallenem Handwerk über liebevolle Handarbeit bis hin zu erlesenem Design.

Täglich geöffnet
Mo – Fr 16:00 – 21:30
Sa & So 12:00 – 21:30

Weitere Infos unter
weihnachtsmarkt-stadtgarten.de

Vorschau

WINTERJAZZ KÖLN 2026
15 Jahre Special Edition
10. Januar 2026

Unser Musikfest in, aus und für Köln wird fünfzehn! Für diese Special Edition 2026 haben die Kuratorinnen Ulla Oster und Angelika Niescier fünf illustre (inter-)nationale Gäste eingeladen, ihre Kompositionen, Konzepte und Ideen gemeinsam mit Kölner Musiker:innen zu performen: Benoît Delbecq, Alexandra Grimal, Alexander Morsey, Monika Roscher und Cansu Tanrıkulu. Insgesamt werden 14 außergewöhnliche Projekte und Bands auf vier Bühnen und natürlich bei freiem Eintritt zu erleben sein.

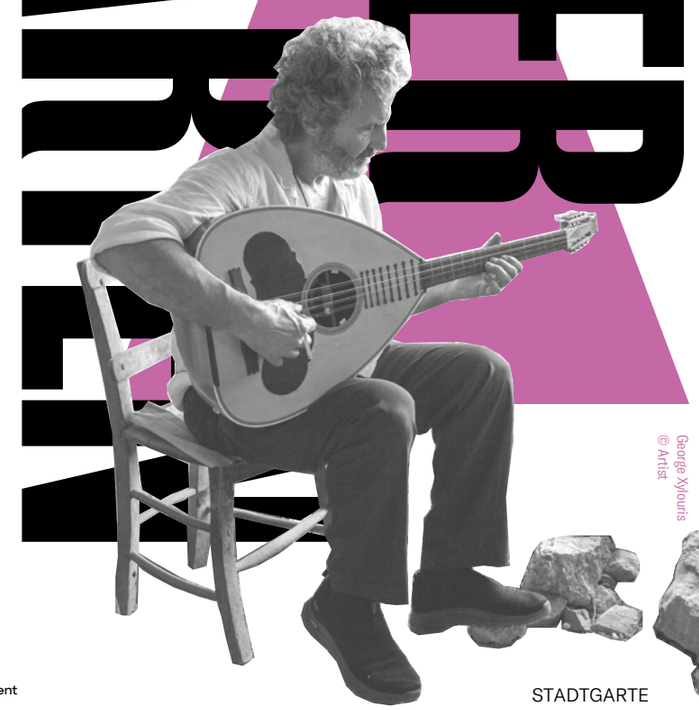
winterjazzkoeln.com

NICA live special
08. + 09. Januar 2026

Das Jubiläum bringt außerdem ein Novum in der Kooperation zwischen WINTERJAZZ Köln und NICA artist development mit sich: **NICA live special** erweitert sich auf zwei Konzertabende. Am **8. und 9. Januar** präsentieren alle derzeit aktiven NICA artists aktuelle Projekte und Musik. NICA live special ist vorrangig unserem (inter-)nationalen Fachpublikum vorbehalten, Restkarten können aber im Vorfeld reserviert werden.

EUROPÄISCHES ZENTRUM FÜR **JAZZ UND AKTUELLE MUSIK** STADTGARTEN

DEZEMBER STADTGARTEN



George Xylouris © Artist

Vorverkauf: Tickets sind unter www.stadtgarten.de und www.ticket.io/stadtgarten erhältlich (zzgl. Gebühren)
Newsletter: Wenn Sie immer aktuell informiert werden möchten, abonnieren Sie unseren wöchentlichen Newsletter unter www.stadtgarten.de

Konzertbetrieb im Stadtgarten – Europäisches Zentrum für Jazz und Aktuelle Musik: Initiative Kölner Jazz Haus e.V., Venloer Str. 40, 50672 Köln, Tel +49 (0) 221 952 994 10, Fax +49 (0) 221 95 29 94 9, mail@stadtgarten.de, **Vorstand:** Ulla Oster (1. Vorsitzende), Reiner Michalke (Stellvertreter), Hendrika Entzian, Robert Landfermann, Angelika Niescier, Janning Trumann **Geschäftsführung:** Kornelia Vossebein **Technische Leitung:** Florian Sandmeier **Konzertbüro:** Maike Menningen (Ltg.), Leandra von Reth **NICA artist development:** Esther Weickel (Ltg.), Ella O’Brien-Coker **Kommunikation / Redaktion:** Verena Hahn, Amanda Stach **Stand:** 11.2025 **Gestaltung:** Christian Schäfer

Beachten Sie auch das Programm des Loft Köln, www.loftkoeln.de

Das Europäische Zentrum für Jazz und Aktuelle Musik wird unterstützt durch:

Stadt Köln · Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen · NICA artist development

STADTGARTE

HIGHLIGHTS

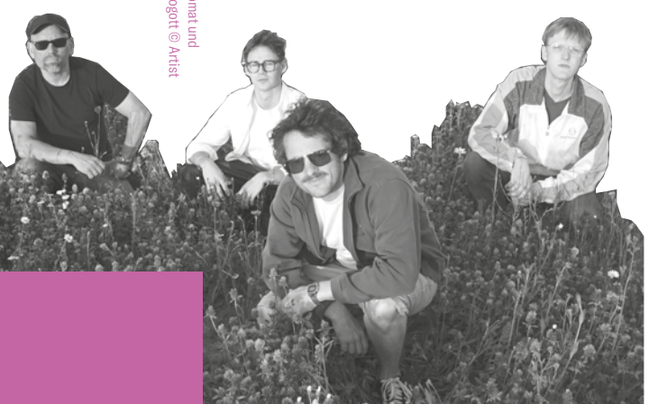
02. Dezember, 20:00, Saal

PERFEKTOMAT UND DER RETROGOTT

Jazz, Hip Hop

Für **Perfektomat** und der **Retrogott** sind sowohl Hip Hop als auch Jazz Ausdruck einer musikalischen Haltung, deren größte Stärke in der maximalen Offenheit für kreative Experimente ohne Scheuklappen liegt. Der Signature-Sound der Band ist eigenständig, szeneverwurzelt, ambitioniert und gleichzeitig lässig bodenständig, geboren im Koordinatensystem zwischen seelenvollem Bass, straighten Boom Bap Beats und verspielten Funk. Hinzu kommt die lyrische Qualität der Texte Retrogotts, die niemanden erklärt werden muss, der auch nur ein Minimum von Kenntnis deutschen Sprechgesangs jenseits kommerzieller Klischees besitzt.

→ Retrogott (voc, tp, DJ), Simon Below (keys), Joshua Knauber (dr), Joscha Oetz (b)



Perfektomat und der Retrogott © Artist

Achim Tang © Andy Spyra / Rabih Lahoud © Niclas Weber

04. Dezember 20:00, Saal

RABIH LAHOUD & ACHIM TANG // GEORGE XYLOURIS, LUISE VOLKMANN & ATHINA KONTOU

Jazz, Improvisation

Ein besonderes Doppelkonzert: **Achim Tang** und **Rabih Lahoud** begeistern mit außergewöhnlicher Klangkunst und verschmelzen Kontrabass und Stimme zu einer lebendigen Einheit – voller Farben, Dynamik und spontaner Kommunikation. Für den zweiten Teil des Abends, ein Konzert zwischen Tradition und Avantgarde, treffen die beiden Kölner Musikerinnen **Athina Kontou** und **Luise Volkmann** erstmals auf den berühmten kretischen Lautenspieler und Sänger **George Xylouris**. In diesem neuen Trio steht der Dialog zwischen Herkunft und Aufbruch, zwischen Tradition und improvisierter Gegenwart im Mittelpunkt.

→ George Xylouris (cretan lute, voc), Luise Volkmann (sax), Athina Kontou

Evi Filippou ©Leon Maria Piecity

06. Dezember 20:00, Saal

FUCHSTHONE ORCHESTRA #7: EVI FILIPPOU

Jazz, Improvisation

Das **FUCHSTHONE ORCHESTRA** ist alles andere als eine herkömmliche Bigband. Mit den beiden Masterminds **Caroline Thon** und **Christina Fuchs** an der Spitze repräsentieren die preisgekrönten Musiker:innen den State-of-the-Art zeitgenössischer Jazz-Großensembles. In den Kompositionen folgen brachiale Tutti-Passagen und Bläservoicings auf Momente der Stille, durchbrochen von Kollektiv-Improvisationen kleinerer Subeinheiten der Band. Bereichert wird das Programm diesmal von der jungen, brillianten Vibraphonistin und Percussionistin **Evi Filippou.**

→ Christina Fuchs & Caroline Thon (comp, con), Roger Hanschel, Julian Drach, Veit Lange, Jens Böckamp, Kira Linn (sax), Simon Eckert, Matthias Knoop, John-Dennis Renken, Matthias Bergmann (tp), Philipp Schittek, Matthias Schuller, Moritz Wesp (trb), Wolf Schenk (btrb, tba), Zuzana Leharovà (vl), Filippa Gojo (voc), Evi Filippou (vib, perc), Laia Genc (p), Andreas Wahl (git), Alex Morsey (b), Jens Düppe (dr), Eva Pöpplein (el, live samples)

07. Dezember 18:00, Saal

FIRE! ORCHESTRA PLAYS WORDS

Jazz, Improvisation

Jazz, zeitgenössische Klassik, Noise, improvisierte Musik, Folk, Hardcore, Elektronik – all diese Genres lassen sich dem schwedischen Großensemble **Fire! Orchestra** zuordnen. Saxophonist und Komponist **Mats Gustafsson** und Bassist **Johan Berthling** präsentieren das neue Projekt WORDS. Eine Reise durch Schönheit, energiegeladene Passagen und meisterhafte Musikalität. Großartige Improvisation, Groove, Spannung und eine sich ständig weiterentwickelnde Besetzung von Spitzenmusiker:innen.

→ Sofia Jernberg (voc), Mariá Portugal (voc, dr), Anna Lindal (vl, str arr), Anna Neubert (vl), Mats Gustaffson (barsax, live el, cond), Mette Rasmussen (bar, alt sax), Adia Vanheerentals (tsax, ssax), Mats Äleklint (trb, hrn arr), Heida Karine Johannesdottir (tba, el), Lina Allemano (tp), Julien Desprez (git, voc), Alexander Zethson (p, keys), Mariam Rezaei (tt, el), Johan Berthling (b), Mads Forsby (dr), Mikael Werliin (sound)

Fire!-Orchestra © Sascha Kajic

10. Dezember 20:00, JAKI

FOGGY NOTION: CHARIF MEGARBANE

Funk, Soul Jazz, Afro-Beat

Mit seinem DIY-Musikethos hat **Charif Megarbane** einen Schmelztiegel globaler Klänge geschaffen, der mühelos zwischen italienischer Library Music der 1960er Jahre, psychedelischen Klängen aus dem Nahen Osten, Afro-Beat und Hip-Hop-Breaks gleitet. Megarbane bezeichnet dies als „Lebrary"-Musik: eine Vision des Libanon und des Mittelmeerraums, ausgedrückt durch den kaleidoskopischen Ansatz der Library Music. Seine Instrumentalstücke beruhen auf fuzz-getränkten Gitarrenriffs der Blaxploitation-Filme und den perkussiven Rhythmen des westafrikanischen Funk bis hin zu europäischer Filmmusik der 1960er Jahre – alle neu interpretiert durch eine zeitgenössische Brille.

Charif Megarbane © Rick Tonizzo

Deadeye © Juliane Schutz

12. Dezember 20:00, JAKI

DEADEYE W/ REINIER BAAS, KIT DOWNS & JONAS BURGWINKEL

Jazz, Improvisation

Die Besetzung mit Gitarre, Schlagzeug und Hammond-Orgel ist seit langem überaus populär. Auch **Deadeye** positioniert sich mit **Jonas Burgwinkel**, **Kit Downs** und **Reinier Baas** hier. Das deutsch-niederländisch-britische Trio lässt zum Beispiel die Haydays des Soul-Jazz anklingen, wechselt aber plötzlich zur urigen Folklore Großbritanniens. Oder sie spielen lärmigen Rock, rücken aber auf einmal einige kompositorische Prinzipien der Neuen Musik in den Fokus. Nicht die einzelnen Stilkategorien sind von Wert, sondern das Experimentieren mit diesen, um aus einzelnen Satzbausteinen eine eigene Syntax zu bilden.

→ Reinier Baas (git), Kit Downes (hammond), Jonas Burgwinkel (dr)

Fabian Dudek © Niclas Weber / Ruth Goller © Pedro Velasco

15. Dezember 20:00, JAKI

NICA LIVE: DUDEK X GOLLER | FABIAN DUDEK / ALMOST

Jazz, Improvisation

NICA artist **Fabian Dudek** führt seine Zeit bei NICA Artist development mit zwei besonderen Sets zu einem starken Abschluss – ein Abend voller neuer Kompositionen Dudeks. Der Abend startet im Trio mit der Londoner Bassistin **Ruth Goller** und dem Schlagzeuger **Alexander Parzhuber**, das anschließend mit **Felix Hauptmann** am Fender Rhodes und Synthesizer sowie **Leif Berger** am Schlagzeug erweitert wird: Die neue Band **Almost** vereint vier profilierte Musiker:innen, die sich durch Dudeks kompromisslos zeitgenössische Kompositionssprache zu neuen klanglichen Möglichkeiten inspirieren lassen. Almost zeichnet sich durch Flow, klangliche Vielfalt und eine Balance zwischen Komposition und Improvisation aus.

→ Fabian Dudek (sax, comp), Felix Hauptmann (p), Ruth Goller (b, voc), Leif Berger (dr)

Mathieu Boogaerts © Artist

21. Dezember 18:00, Saal

MOVING KRIPPENSPIELERS

Jazz, Folklore

Eine internationale Schar von Multiinstrumentalisten bringt die frischesten Weihnachtsklänge in den Stadtgarten, gewoben in eine musikalische Vielfalt, wie sie normal nur im Jazz-Himmel von allen Engels-Chören zu hören ist. Mit dabei dieses Jahr sind **Kalle Mathiesen**, Trommel-Urgewalt aus Dänemark, **Johannes Bär**, der Blechzauberer aus Vorarlberg, **Simon Rummel**, das Tastengenie aus der Eifel und der Allgäuer Brasstrologe **Matthias Schriefl**. Vier großartige Musiker erschaffen ein Krippenspiel, das seinesgleichen sucht: Ein Werk voller Schalk, meisterhaftem Handwerk, mit zwanzig Instrumenten, Gesang, Kostümen und gar ein paar Volkstänzen.

→ Matthias Schriefl (tp, flgn, barsax, as, acc, alp, trb, pictp, voc), Simon Rummel (vla, keys, p, mel, euph, recorder, voc), Johannes Bär (tba, cl, trb, euph, tp, flgn, pict, alp, btbx, voc), Kalle Mathiesen (dr, b, git, voc)

22. Dezember 20:00, Saal

LE POP LA SÉRIE: MATHIEU BOOGAERTS

Folk, Pop

Die so genannte „Nouvelle Scène Francaise" ist reich an einfallsreichen und originellen Typen. **Mathieu Boogaerts** ist nicht nur einer davon, sondern besonders stilprägend und von Anfang an dabei. Der französische Sänger ist ein Meister des sanften Grooves. Er kombiniert ganz selbstverständlich afrikanische und karibische Rhythmen mit europäischem Pop und einer unverwechselbaren französischen Poesie – seiner ganz persönlichen Note. Diesen Dezember gibt es im Stadtgarten die seltene Chance, den Sänger auf einer deutschen Bühne zu erleben. Vor und nach dem Konzert legt das **Le Pop DJ-Team** auf.